



Kegelsportverein RIOL e. V.

Riol, 05.02.2023

Pressemitteilung

Riol mit wichtigem Punktgewinn!

Riol/Saarbrücken. Der KSV Riol verliert am vorletzten Spieltag beim ESV Saarbrücken, kann mit 33 Einzelwertungspunkten aber einen Punkt erringen. Vier konstante Zahlen und ein überragender dreimaliger Einzel-Weltmeister sorgen für ein verdientes 1:2.

Ohne Zielsetzung führen die Rioler Sportkegler zum vorletzten Auswärtsspiel der regulären Saison nach Saarbrücken. Dass es bei den Eisenbahnern stets schwierig ist um zu punkten, bewiesen die bisherigen Auftritte des Gastgebers in der Rodenhofklause.

So musste auch am Samstagmittag Riols Anstarter Marjan Leis den anspruchsvollen Kunststoffbahnen Tribut zollen und kam mit 783/5 enttäuscht vom Geläuf. Auch Patrick Haan (786/6) - der mit einer 99er-Volle einen kompletten Fehlstart hinlegte - kam an den gewohnt starken Heimstartblock des ESV nicht heran, denn sowohl der Tagesbeste Marc Birkelbach (868/12) sowie Sascha Klein (811/8) machten bereits früh alles in Sachen Gesamtholzsieg klar.

Es war aber keine Panik im Rioler Lager festzustellen, denn es ist ligaweit bekannt, dass die Schwächen der Saarländer im Mittelblock liegen. So machten Saarbrückens Bernhard Kuhn (774/4) und Markus Kalb (770/2) eine für ihre Verhältnisse ordentliche Partie, erreichten aber zum einen den Rioler Startblock nicht, und mussten zum anderen auch gegenüber dem KSV-Mittelblock weitere Wertungen abgeben. Denn Moritz Valentin (771/3) und auch Christian Bohn (795/7) blieben in der Mitte der Partie solide.

So benötigten die Moselaner zum Punktgewinn noch drei weitere Überspielungen, bedeutete eine Rioler Zahl mit mindestens 811 reichte in jedem Fall zum Zusatzpunkt. Keine leichte Aufgabe auf den Saarbrücker Bahnen, was auch Christian Schneider letztendlich feststellen musste. Mit 209 Holz kam er zwar exzellent in die Partie herein, musste aber vor allem auch durch einen 161er-Aussetzer auf Bahn eins die rote Laterne annehmen, 747/1.

Da sowohl die in blau auflaufenden Saarbrücker David Kalb (839/10) und Markus Weihmann (814/9) keine Fehler machten, war es am dreimaligen Einzelweltmeister aus Luxemburg, Steve Blasen, gelegen, den Punktgewinn festzumachen. Mit einem Start unter 200 Holz auf der schwierigen Bahn eins steigerte sich Blasen von Bahn zu Bahn und platzierte mit sehr starken 844/11 die bisher höchste Zahl eines Gastes in Saarbrücken. Der Zusatzpunkt war somit dem KSV sicher, 45:33.

„Eine schwierige Partie.“, resümierte Kapitän Marjan Leis. „Mein Start war nicht gut, aber die ersten vier Zahlen in einem konstanten Bereich machten den Punktgewinn dennoch möglich.“, so Leis weiter. „Am Ende braucht man auch eben mal die Hilfe eines dreimaligen Weltmeisters“, schmunzelte ein zufriedener Christian Bohn nach der Partie.

Auch außerhalb der Partie verlief der Spieltag für den KSV glücklich. Durch das 2:1 des SKV Trier und das 1:2 des KSC Landsweiler steht der KSV Riol weiterhin an der Tabellenspitze und hat es im letzten Spiel vor der Aufstiegsrunde nun in eigener Hand. Mit einem Punktgewinn in Hüttersdorf und mindestens 32 Einzelwertungspunkten gehen die Rioler Sportkegler als Erstplatzierte in die Play-Off der 2. Bundesliga Süd.

Josef Valentin
Vorsitzender
ksv_riol@web.de

Carsten Krämer
Sportwart
getraenke-kraemer@web.de

Marjan Leis
Pressewart
marjan.leis@web.de Tel: 0173/8731839